Kommunikation Motorsport
Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Gelingt Audi 2012 ein dritter 24-Stunden-Sieg?

- **Audi will in Spa-Francorchamps den nächsten Langstrecken-Erfolg**
- **Star-Aufgebot mit Le-Mans-Siegern Fässler/Kristensen/Lotterer**
- **Titelverteidigung in den Ardennen am 28. und 29. Juli**

Ingolstadt, 20. Juli 2012 – Binnen zehn Wochen geht es für Audi nach den Erfolgen auf dem Nürburgring am 20. Mai und in Le Mans am 17. Juni in Belgien um den dritten Sieg bei einem 24-Stunden-Rennen.

Audi absolviert derzeit eine überaus erfolgreiche Langstrecken-Saison: Während der Sportprototyp Audi R18 die ersten drei Rennen der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) einschließlich der 24 Stunden von Le Mans gewonnen hat, ist auch der Audi R8 LMS ultra in seiner Debütsaison ein Sieger. Im Mai hat Audi damit erstmals das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewonnen.

Nun geht es in Spa-Francorchamps unweit der belgisch-deutschen Grenze um den nächsten Erfolg – und um einiges mehr. Denn der Klassiker lockt mit weiteren Auszeichnungen. So kehrt Audi mit vier R8 LMS ultra als Vorjahresgewinner auf die 7,004 Kilometer lange Berg- und Talbahn in den Ardennen zurück. Vor einem Jahr feierte das Audi Sport Team WRT dort den Sieg beim Heimspiel. Damit legte die Mannschaft einen wichtigen Grundstein für den späteren Gewinn der Blancpain Endurance Series (BES). In diesem Jahr kämpft das Team von Vincent Vosse um die Titelverteidigung – bei den 24 Stunden von Spa ebenso wie in der BES. Stéphane Ortelli (MC), Christopher Haase (D) und Christopher Mies (D) sind aktuell Tabellenzweite vor ihren WRT-Teamkollegen Laurens Vanthoor (B) und Edward Sandström (S), die in Spa gemeinsam mit Marco Bonanomi (I) starten werden. Da beim 24-Stunden-Rennen fast exakt die doppelte Punktzahl erreichbar ist wie bei den übrigen Läufen, zahlt sich ein Erfolg in Spa besonders aus.

Komplettiert wird das Werksaufgebot von Audi durch zwei Audi R8 LMS ultra des Audi Sport Team Phoenix. Die Mannschaft von Ernst Moser gewann den Klassiker in den Ardennen 2007 mit einem GT1-Fahrzeug. Vor zwei Monaten feierte das Team

aus der Eifel mit dem R8 LMS ultra den Gesamtsieg bei den 24 Stunden am Nürburgring. Frank Stippler (D), einer der siegreichen Nürburg-Piloten, teilt sich ein Cockpit mit Andrea Piccini (I) und René Rast (D).

Im internationalen Rampenlicht stehen ihre Teamkollegen: Sie vereinen zwölf Le-Mans-Siege auf sich und erleben trotz ihrer langjährigen Erfahrungen noch einmal Premieren. Erstmals bilden Marcel Fässler (CH) und André Lotterer (D), die in diesem Jahr ihren zweiten Le-Mans-Sieg in Folge gefeiert haben, mit Tom Kristensen (DK) ein Team. Der Däne und der Deutsche steuern zudem zum ersten Mal einen R8 LMS ultra im Rennen. Für Le-Mans-Legende Kristensen ist es nach acht Siegen an der Sarthe das erste 24-Stunden-Autorennen außerhalb Frankreichs.

Neben dem Gesamterfolg peilt das Audi Sport Team Phoenix eine erstmals zusätzlich ausgelobte Trophäe an: Das Team, das in der Summe die besten Ergebnisse der 24-Stunden-Rennen am Nürburgring und in Spa einfährt, erhält diesen neuen Pokal.

Wer auch immer sich die besten Chancen ausrechnet: Die Bedingungen werden in diesem Jahr so hart sein wie noch nie. Bereits im Vorjahr waren die 24 Stunden von Spa mit mehr als 50 Startern das bedeutendste GT3-Rennen weltweit. In diesem Jahr kündigen sich 80 Teilnehmer mit zwölf verschiedenen Marken in der beliebten und seriennahen Kategorie an. Wohl in keiner anderen Disziplin des Motorsports dürfte eine Klasse so gut besetzt sein. Zu den Startern, die auf den Audi R8 vertrauen, zählen neben Phoenix und WRT auch fünf Kundenteams.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Im vergangenen Jahr haben wir unser erstes 24-Stunden-Rennen mit dem Audi R8 LMS in Spa gewonnen. Das ist ein sehr prestigeträchtiges Rennen. In diesem Jahr wird es noch einmal spannender und interessanter, weil die Zahl der Teilnehmer einmalig hoch ist. Uns erwartet ein sehr großes Feld voller GT3-Fahrzeuge. Und das werden die besten GT3-Fahrzeuge aus Europa sein. Unser Ziel ist es, den Vorjahreserfolg zu wiederholen."

Werner Frowein (quattro GmbH): „Vor einem Jahr hat in Spa ein großer Siegeszug des Audi R8 LMS bei großen Langstreckenrennen begonnen. Unser GT3-Kundensportrennwagen hat seither drei 24-Stunden-Rennen und viele weitere Einzelsiege in unterschiedlichsten Rennserien weltweit gefeiert. Audi hat Wort gehalten und bietet seinen Kunden mit dem R8 LMS ultra ein faszinierendes,

zuverlässiges und erfolgversprechendes Rennfahrzeug an, das inzwischen einen Platz in der Rennsport-Geschichte einnimmt."

Romolo Liebchen (Leiter Audi Sport customer racing): „Über 80 Teilnehmer haben sich für die 24 Stunden von Spa angekündigt. Aktuell gibt es wohl nirgendwo auf der Welt eine einzelne Klasse, die noch populärer ist. Werksseitig setzt Audi vier R8 LMS ultra ein, doch es kommen auch noch sechs Kundenfahrzeuge. Audi Sport customer racing steht den Kundenteams Alfab Racing, JB Motorsport, GT3 Racing, Saintéloc Racing und United Autosports natürlich mit Rat und Tat zur Seite. Für diese Teams geht es nicht nur um das Gesamtergebnis, sondern auch um die PRO-AM-Wertung, die Gentlemen Trophy, die Teamwertung und um wertvolle Punkte für die Blancpain Endurance Series."

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Wir lieben Langstreckenrennen und wir lieben Spa. Wir haben in diesem Jahr bereits die 12 Stunden von Bathurst und die 24 Stunden am Nürburgring gewonnen. Jetzt starten wir mit den Le-Mans-Assen Marcel Fässler, André Lotterer und Tom Kristensen. Eine Super-Herausforderung! Mit Frank Stippler haben wir den Sieger der 24 Stunden Nürburgring an Bord, der von Andrea Piccini und René Rast unterstützt wird. Das ist ebenfalls ein starkes Team. Und der Audi R8 LMS ultra funktioniert in Spa optimal. Das Ziel ist ein erneuter Sieg für Audi. Und diesmal hoffentlich für das Audi Sport Team Phoenix … "

Vincent Vosse (Teamchef Audi Sport Team WRT): „Die 24 Stunden Spa sind für mich sehr emotional. 1995 war ich zum ersten Mal als Fahrer dabei – mit einem Audi 80 competition. 2010 habe ich in einem Audi R8 LMS dort meine eigene Karriere beendet. Vor einem Jahr war unser junges Team siegreich, vor genau zehn Jahren habe ich dieses Rennen selbst gewonnen. Und: Ich wohne ganz in der Nähe der Strecke. Audi hat sich perfekt vorbereitet, WRT hat sich ebenfalls darauf eingeschworen. Dazu haben wir ein erstklassiges Fahreraufgebot. Zuvor beim Blancpain-Rennen in Le Castellet lagen unsere drei siegreichen Fahrer im Schnitt ihrer Rundenzeiten über die gesamte Distanz nur eine Zehntelsekunde auseinander."

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Christopher Haase, Audi R8 LMS ultra #1 (Audi Sport Team WRT):

- Hat die 24 Stunden am Nürburgring im Audi R8 LMS ultra gewonnen
- Feierte in Le Castellet seinen ersten Saisonsieg in der BES

„Unser Sieg beim vergangenen Blancpain-Rennen in Le Castellet gibt uns natürlich Auftrieb. Jetzt sind wir Tabellenzweite und in Spa werden bis zu 49 Punkte vergeben. Unser Ziel ist natürlich ein Sieg für Audi – egal, welches Fahrerteam das Rennen macht. Im Vorjahr bin ich dort für Phoenix gestartet, in diesem Jahr für WRT. Beides sind professionelle Spitzenteams mit einer ganz individuellen Herangehensweise. Und wir sind eine gute Fahrermannschaft, denn Christopher Mies, Stéphane Ortelli und ich passen bestens zueinander. Christopher und ich profitieren von der immensen Langstreckenerfahrung von Stéphane."

Christopher Mies, Audi R8 LMS ultra #1 (Audi Sport Team WRT):

- Hat die 12 Stunden von Bathurst im Audi R8 LMS gewonnen
- Ist in Spa noch nie am Start gewesen

„In Spa erlebe ich eine Premiere: Ich bin dort noch nie ein Rennen gefahren und habe erst ein Mal getestet. Es ist Wahnsinn, welche Belastungen das Auto in der Eau Rouge aushält. Ich habe im Februar in Bathurst gewonnen, bin im Mai das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gefahren und komme nun nach Spa – das sind drei der schönsten Kurse der Welt. Dass das Auto und das Audi Sport Team WRT in Spa gewinnen können, haben wir vor einem Jahr gesehen. Ich glaube, die Faktoren Fahrer und Wetter entscheiden darüber, wie es in diesem Jahr ausgeht."

Stéphane Ortelli, Audi R8 LMS ultra #1 (Audi Sport Team WRT):

- Hat 2003 die 24 Stunden von Spa gewonnen
- War 1998 Le-Mans-Sieger

„Die 24 Stunden von Spa sind eine tolle Einzelveranstaltung, aber ich fahre dort seit vielen Jahren immer auch um Meisterschaftspunkte. In diesem Jahr geht es um den Titel in der Blancpain Endurance Series. Vor zwölf Monaten hat der Audi R8 LMS des Teams WRT, der in Spa gewonnen hat, am Ende auch diesen Titel errungen. Für mich persönlich sind die 24 Stunden von Le Mans das prestigeträchtigste Rennen, aber die 24 Stunden von Spa der schönste Lauf. Ich habe beide bereits gewonnen und bin gespannt, was in diesem Jahr möglich ist."

Marco Bonanomi, Audi R8 LMS ultra #2 (Audi Sport Team WRT):

- Fuhr in Le Mans bei seinem ersten 24-Stunden-Rennen aufs Podium
- War beim Blancpain-Saisonauftakt in Monza Zweiter

„Ich bin in Spa in einer ganz besonderen Position: Meine beiden Teamkollegen kämpfen um eine gute Meisterschaftsposition in der Blancpain Endurance Series. Da ich aber wegen meines Le-Mans-Programms mit Audi das zweite Saisonrennen ausgelassen habe, fehlen mir Punkte. Also stelle ich mich ganz in den Dienst des Teams. In Spa habe ich in diesem Jahr beim zweiten Lauf zur WEC schon einmal auf dem Podium gestanden. Aber die Unterschiede zwischen unserem Audi R18 ultra

und dem R8 LMS ultra sind riesig. Im GT3-Sportwagen gelten völlig andere Bremspunkte. Es fühlt sich sogar fast so an, als ob man im R8 mehr Kurven pro Runde fährt, da mit dem R18 an mehr Stellen Vollgas möglich ist."

Edward Sandström, Audi R8 LMS ultra #2 (Audi Sport Team WRT):

- War im Vorjahr Zweiter der 24 Stunden Spa
- Belegte bei den BES-Rennen in Monza und in Silverstone jeweils Platz zwei

„Das wird ein ganz toller Kampf in Spa beim härtesten GT3-Rennen der Welt. Wenn man sich gut vorbereitet und das Rennen mit ruhiger Hand angeht, hat man gute Chancen. Zuletzt am Nürburgring haben wir aber auch gesehen, wie schnell man nach einem einzigen Fehler zurückfällt. Im Vorjahr habe ich bei meinem 24-Stunden-Spa-Debüt Audi gejagt und wurde Zweiter. Dieses Jahr fahre ich für WRT. Das Team vermittelt uns Fahrern das wunderschöne Gefühl, sehr willkommen zu sein."

Laurens Vanthoor, Audi R8 LMS ultra #2 (Audi Sport Team WRT):

- Absolviert ein Doppelprogramm im Audi R8 LMS ultra
- Stand in der Blancpain Endurance Series bereits zwei Mal auf dem Podium

„Das ist das erste 24-Stunden-Rennen meiner Karriere. Auch die Strecke von Spa kenne ich noch nicht so gut, wie man es vielleicht von einem Belgier erwartet. Ich war dort nur einmal mit der Formel 3 und fuhr noch ein Tourenwagen-Rennen. Aber als Profis stellen wir uns rasch auf neue Bedingungen ein. Von meinen Teamkollegen erhalte ich viele wertvolle Informationen zur Strecke und zum Rennen. Ich freue mich schon und erwarte viele Freunde, meine Familie, Fans und Bekannte in Spa."

Marcel Fässler, Audi R8 LMS ultra #6 (Audi Sport Team Phoenix):

- Hat das Rennen 2007 zusammen mit dem Team Phoenix bereits gewonnen
- Feierte im Juni seinen zweiten Le-Mans-Sieg in Folge

„Spa ist eine besondere Veranstaltung. Und in diesem Jahr ist es etwas ganz Spezielles, denn ich habe André Lotterer und Tom Kristensen als Teamkollegen. Spa gefällt mir extrem und ist meine Lieblingsstrecke. Wir wissen, wie gut unser R8 LMS ultra ist. Das ist eine schöne Weiterentwicklung des Vorjahresautos. Wir wollen dieses Rennen gewinnen. Das wäre besonders schön nach dem Sieg in Le Mans."

Tom Kristensen, Audi R8 LMS ultra #6 (Audi Sport Team Phoenix):

- Ist mit acht Siegen die lebende Legende der 24 Stunden von Le Mans
- Bestreitet sein erstes 24-Stunden-Rennen in Spa

„Es war leicht, ja zu sagen, als Audi mich fragte, ob ich einen R8 LMS ultra beim 24-Stunden-Rennen auf der legendären Strecke von Spa fahren will. Das Kürzel R8 hat für mich eine besondere Bedeutung. Ich war bei allen Siegen des R8 LMP in Le Mans

an Bord und habe damit fünf meiner acht Erfolge erzielt. Ich war dann auch einer der ersten Kunden der Straßenversion des R8, den ich mir nicht als Dienstwagen, sondern privat zugelegt habe und noch immer besitze. Und jetzt starte ich mit der GT3-Version. Eine coole Sache, noch dazu mit André und Marcel im Team Phoenix."

André Lotterer, Audi R8 LMS ultra #6 (Audi Sport Team Phoenix):

- Wuchs in Belgien auf und bezeichnet Spa als Heimstrecke
- War vor zehn Jahren bei den 24 Stunden von Spa Dritter der N-GT-Klasse

„Ich freue mich riesig auf diese Herausforderung. In Spa bin ich im Rennsport regelrecht aufgewachsen. Als mein Vater sein Rennteam besaß, habe ich dort viele Ausgaben des 24-Stunden-Rennens besucht und 2002 auch selbst daran teilgenommen. Mit Marcel und Tom habe ich diesmal zwei Top-Kollegen. Und der Audi R8 LMS ultra ist ein starkes Auto. Ich hoffe, dass uns eine gute Leistung gelingt. Ich will mein Ergebnis von vor zehn Jahren diesmal übertreffen."

Andrea Piccini, Audi R8 LMS ultra #16 (Audi Sport Team Phoenix):

- Belegte im Vorjahr Rang drei der FIA GT1-Weltmeisterschaft
- War beim Blancpain-Rennen in Silverstone Zweiter im Audi R8 LMS ultra

„Seit sieben Jahren habe ich mehrfach versucht, für Phoenix die 24 Stunden von Spa zu gewinnen. 2006 haben wir 23 Stunden lang geführt, bevor wir auf Platz zwei zurückgefallen sind. In den vergangenen beiden Jahren war ich für Phoenix im Audi R8 LMS in Spa am Start. Wir waren schnell, aber immer kam etwas dazwischen. Es wäre toll, wenn wir in diesem Jahr endlich das nötige Rennglück hätten. Denn Ernst Moser hat eine schlagkräftige Mannschaft, er ist ein Super-Motivator und hat immer mehrere siegfähige Fahrerteams am Start. Und der Audi R8 LMS ultra ist ein Auto für Platz eins. Dieser tollen Mannschaft würde ich gerne einen Sieg schenken."

René Rast, Audi R8 LMS ultra #16 (Audi Sport Team Phoenix):

- Hat im Januar die GT-Klasse der 24 Stunden von Daytona gewonnen
- Ist nach drei Saisonsiegen Tabellenführer im Porsche Supercup

„Meine Stimmung ist bestens. In Daytona hat unser Team beim 24-Stunden-Rennen einen Klassensieg gefeiert. Am Nürburgring lagen wir mit dem Audi R8 LMS ultra in Führung, als uns ein Missgeschick traf. In Spa bringen meine Teamkollegen Frank Stippler und Andrea Piccini viel Erfahrung mit ins Team. Und Ernst Moser hat mit dem Audi Sport Team Phoenix eine Mannschaft geformt, die ein starkes Wir-Gefühl ausstrahlt. Es gibt wohl in der ganzen Boxengasse keine Mechaniker, die bessere und schnellere Stopps ausführen. Das kann in Spa ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg werden."

Frank Stippler, Audi R8 LMS ultra #16 (Audi Sport Team Phoenix):

- Gewann die 24 Stunden Nürburgring im Audi R8 LMS ultra
- Feierte im Juni einen VLN-Langstreckensieg auf der Nordschleife

„Nach unserem Sieg bei den 24 Stunden Nürburgring gab es gewaltige Reaktionen und herzliche Glückwünsche aus aller Welt. Das ist ein schöner Ansporn für das nächste 24-Stunden-Rennen mit seinem riesigen Starterfeld. Wir haben starke Teamkollegen, aber auch die allgemeine Konkurrenzsituation ist hart. Noch immer erfährt die GT3-Klasse starken Zulauf. Spa gefällt mir gut, weil es eine Rennstrecke der alten Schule ist. Naturtribünen ähnlich wie auf der Nürburgring-Nordschleife, eine lange Strecke, viele Höhenunterschiede und spannende Kurven – das liebe ich."

Der Zeitplan in Spa-Francorchamps

Donnerstag, 26. Juli

09:45–11:15 Uhr	Freies Training
18:20–19:20 Uhr	Pre-Qualifying
20:20–21:35 Uhr	Qualifying 1
22:05–23:20 Uhr	Qualifying 2

Freitag, 27. Juli

15:35–15:55 Uhr	Super Pole

Samstag, 28. Juli

09:05–09:25 Uhr	Warm-up
16:00 Uhr	Start

Sonntag, 29. Juli

16:00 Uhr	Ziel

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik" nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktions-kapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik", das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO_2-neutrale Mobilität.